

**Vorlage Nr. 16/0347**

Federf. Stadamt: Amt für Immobilienwirtschaft

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung	Bürgermeister Roland	Entscheidung	15.11.2016	7

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Integriertes Handlungskonzept für eine familienfreundliche Stadtmitte  
Einrichtung eines Behinderten-WC's am Kotten Nie (D 8)**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

**1. Bedarf**

Die Gebäude und das Gelände rund um den Kotten Nie werden vielfältig genutzt. Auch ist beabsichtigt, im Zuge der Fördermaßnahme Soziale Stadt Gladbeck einen Teil der Flächen für sportliche Betätigungen und Freizeitgestaltung zu qualifizieren. Um auch Menschen mit Handicap die Nutzung ohne fremde Hilfe zu ermöglichen, ist eine heute noch fehlende barrierefreie WC-Anlage erforderlich.

**2. Bauaufgabe**

Die barrierefreie WC-Anlage sollte so zentral verortet werden, dass sie einerseits von allen Besucher/innen des Kotten Nies, andererseits aber auch von anderen Nutzer/innen des gesamten Areals nach Qualifizierung für sportliche Betätigung und Freizeit in Anspruch genommen werden kann. Die Funktionen „WC“ und „Waschen“ waren um die Funktion „Wickeln“ zu ergänzen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

### **3. Entwurfsplanung**

Der anliegenden Entwurfsplanung ist zu entnehmen, dass die barrierefreie WC-Anlage in dem zentral gelegenen Gebäude (Werkstatt) gem. der Bauaufgabe untergebracht ist. Die Anlage ergänzt die bereits bestehenden WC-Anlagen, so dass bekannte Wege genutzt werden können. Aufgrund der bestehenden WC-Anlagen können bestehende Ver- und Entsorgungsleitungen genutzt werden. Hierdurch werden umfangreiche Zerstörungen der bestehenden Bausubstanz vermieden. Die Anlage selber findet ausreichend Platz, so dass die geforderten Funktionen gut untergebracht sind. Die WC-Anlage wird nach den anerkannten Regeln der Technik erstellt. Die Planung ist mit dem Amt für Jugend und Familie abgestimmt.

### **4. Geplante Umsetzung**

Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	28.000
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	28.000
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	35.000
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

Nach der Kostenberechnung sind für die Baumaßnahme folgende Kosten veranschlagt:

Bauwerk und Techn. Anlagen	33.000 €
Außenanlagen	2.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>35.000€</b>

Der Bewilligungsbescheid für die Maßnahme liegt mit einem Fördersatz i.H.v. 80% vor. Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für integrierte Innenstadtentwicklung stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zur Erstellung einer barrierefreien WC-Anlage am Kotten Nie zu.

Der Bürgermeister



- Ulrich Roland -

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: